

"Vom Spargelland durch den Frankenjura"

Radsportverein Schrobenhausen lädt zur 26. Spargeltour Radsportler von "Kurpfalz" Schwetzingen besuchen Schrobenhausen

Schrobenhausen (ose): Ein Mammutprogramm in organisatorischer, radsportlicher wie auch gesellschaftlicher Hinsicht steht den Verantwortlichen wie auch den Aktiven des Radsportvereins Schrobenhausen am kommenden Wochenende ins Haus. Auf dem in den Sommermonaten dicht gedrängten Veranstaltungskalender steht am Sonntag, 02. Juni 2019, die 26. Auflage der Rad-Touren-Fahrt (RTF) "Vom Spargelland durch den Frankenjura". Im allgemeinen Sprachgebrauch seit über zwei Jahrzehnten eher bekannt als "Spargeltour".

Die Streckenführung entspricht grundsätzlich der aus dem letzten Jahr. Demnach werden auch heuer wieder drei Distanzen angeboten. Auf den sowohl landschaftlich als auch sportlich anspruchsvollen Schleifen geht es auf überwiegend verkehrsarmen Nebenstraßen durch den nördlichen Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und über die Jurahöhen im südlichen Landkreis Eichstätt.

Im Besonderen die Langdistanz mit 161 Kilometern und rund 1250 Höhenmetern hat ihre ganz besonderen Knackpunkte. Kienberg, Wellheimer Burgberg und der Anstieg von Wellheim hinauf nach Biesenhard sind Passagen, die dem einen oder anderen wohl gehörig die Schweißperlen auf die Stirn treiben werden. Auf der Mitteldistanz sind 127 Kilometer und 910 Höhenmetern zu bewältigen. Die leichtere Variante geht über 96 Kilometer und lediglich 563 Höhenmeter. Die Streckenteilung erfolgt in Erlbach. Verpflegungsstationen gibt es auf dem Kienberg (Langdistanz) und am Feuerwehrhaus in Bertoldsheim (Lang- und Kurzdistanz).

Das sportliche Fahren steht zwar im Vordergrund, es erfolgt jedoch weder eine Zeitnahme noch die Erstellung einer Rangliste. Die Teilnahme steht jeder/jedem Radsportinteressierten/m offen. Eine RSV-Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Es besteht Helmpflicht. Ebenfalls vorgeschrieben ist das Tragen der Startnummer. Ausdrücklich untersagt ist das Wegwerfen jeglichen Unrats auf der Strecke.

Die Veranstaltung findet durchgängig im öffentlichen Verkehrsraum statt. Jeder Teilnehmer ist daher uneingeschränkt zur Einhaltung der Bestimmungen aus der Straßenverkehrsordnung verpflichtet. Eine rücksichtsvolle und vorausschauende Fahrweise ist selbstredend erwünscht. Sicher und gesund ankommen, so lautet die Vorgabe. In erster Linie sollte also bei bei Allen der Weg das Ziel sein. Die Teilnahme erfolgt ausnahmslos auf eigene Gefahr. Gefahren wird grundsätzlich bei jeder Witterung. Entsprechende Kleidung ist von jedem Teilnehmer in Eigenverantwortung vorzuhalten. Die Wetterprognosen für Sonntag sind allerdings vielversprechend. Es ist ein ausgesprochener Sommertag angesagt. Einer Teilnahme steht diesbezüglich somit nichts entgegen.

Anmeldungen sind am Veranstaltungstag bis kurz vor dem Start möglich. Die Startgebühr beträgt 13 Euro. Inhaber einer RTF-Jahres-Wertungskarte sowie Inhaber einer LIFE PARK Mitgliedskarte zahlen eine reduzierte Gebühr von 10 Euro. RSV Mitglieder sieben Euro. Kinder unter 14 Jahren sind von der Gebühr befreit.

Start und Ziel befinden sich an der Mehrfachturnhalle in der Georg-Leinfelder-Straße in Schrobenhausen. Die Teilnehmer können nach Belieben im Zeitraum von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr einzeln oder in Gruppen an den Start gehen. Zielschluss ist um 15:00 Uhr. Im Start-Zielbereich bestehen Duschkmöglichkeiten. Auch für ausreichende Bewirtung wird dort wieder gesorgt sein.

Weitere Informationen zur Radtourenfahrt "Vom Spargel durch den Frankenjura", speziell hinsichtlich der genauen Streckenverläufe und den entsprechenden Höhenprofilen, sind unter www.rsv-schrobenhausen.de ersichtlich.

Zeitgleich zur heimischen Radtourenfahrt "Spargeltour" werden am Sonntag, 02. Juni 2019, die RSV-Radsportler Micheal Freundl und Andreas Babl bei der 24. Auflage des "Glockner Königs" an den Start gehen. Ausgehend von Bruck an der Salzach muss dabei die Glockner Hochalpenstraße auf einer Distanz von 27 Kilometern und Steigungen bis zu 12 Prozent hinauf zum Fuscher Törl in 2500 Meter Seehöhe erklommen werden.

Schwetzingen Radsportler auf Gegenbesuch in Schrobenhausen

Schrobenhausen (ose): Nachdem im August letzten Jahres die große RSV-Mehrtagesfahrt in die Partnerstadt Schwetzingen geführt hatte, wird am Donnerstag dieser Woche, am Feiertag Christ Himmelfahrt, eine Delegation des dortigen Radsportvereins "Kurpfalz" zu ihrem Gegenbesuch in Schrobenhausen erwartet. Nach dem Empfang durch den RSV Vorsitzenden Franz Kistler werden die Schwetzingen bereits um die Mittagszeit ihr umfangreiches sportliches Programm mit einer Tour ins Schwäbische nach Meitingen anheben. Am späten Nachmittag gibt's dann noch eine Stadtführung. Am Freitag folgt eine weitere Ausfahrt durch die Hallertau bis Freising. Am Abend dann der offizielle Empfang durch die Partnerstadt Schrobenhausen im Gasthaus Stief. Bürgermeister Dr. Karlheinz Stephan wird die Gäste aus der Kurpfalz im Rahmen des RSV-Radlerstammtisches persönlich willkommen heißen. Eine Ammerseetour folgt am Samstag. Vor der Rückreise am Sonntagnachmittag wird die 15-köpfige Gruppe dann noch in aller Herrgottsfrühe gemeinsam bei der RSV-Spargeltour an den Start gehen. Zu allen Ausfahrten der Schwetzingen Radler sind RSV-Radsportler natürlich herzlich eingeladen. Abfahrt ist jeweils in der Innenstadt am Hotel Griesers, Alte Schulgasse 3.